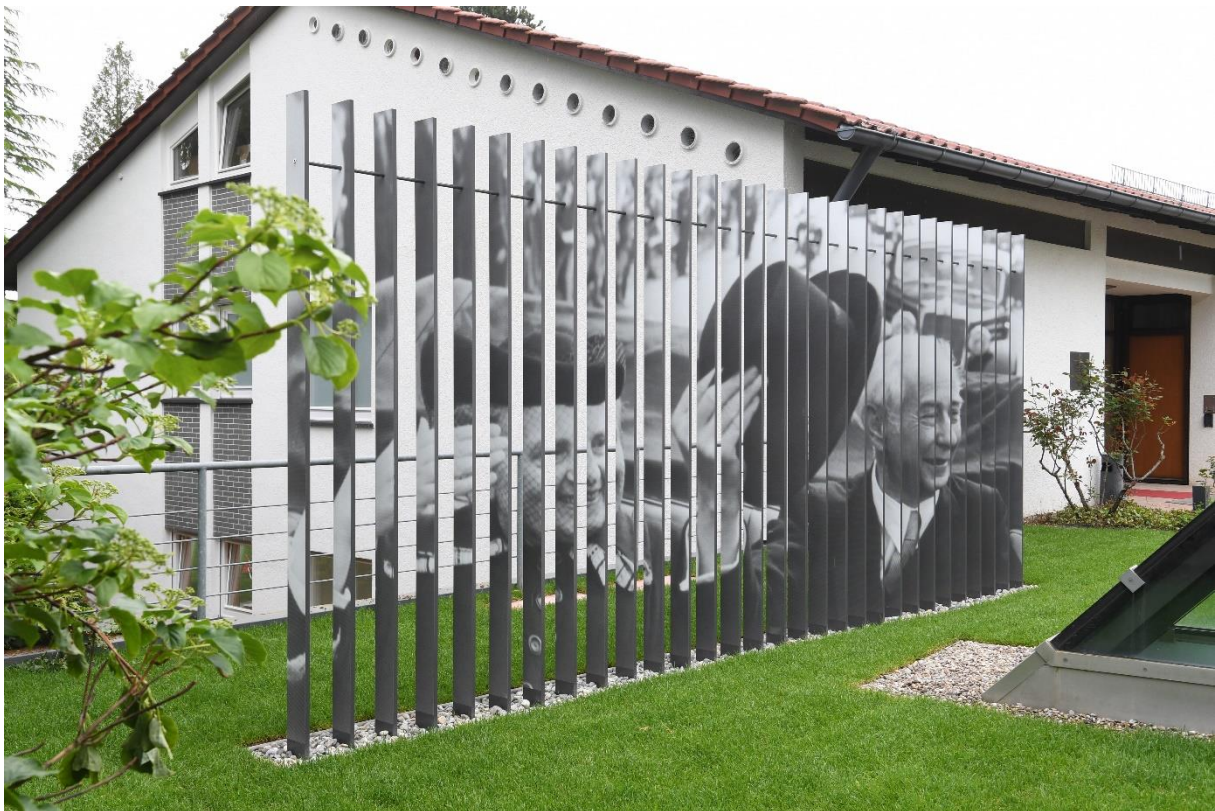


Geschichte erleben im Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart



Das Theodor-Heuss-Haus war das Wohnhaus des ersten Bundespräsidenten. Hier verbrachte Theodor Heuss seine letzten Lebensjahre.

Zu besichtigen sind die **Wohnräume** und der **Garten** sowie verschiedene **Ausstellungen**. In einer wird sein Leben und das seiner Frau Elly Heuss-Knapp dargestellt.

Die **Fotowände** links und rechts des Eingangs zeigen jeweils zwei Fotos aus dem Leben von Theodor Heuss.

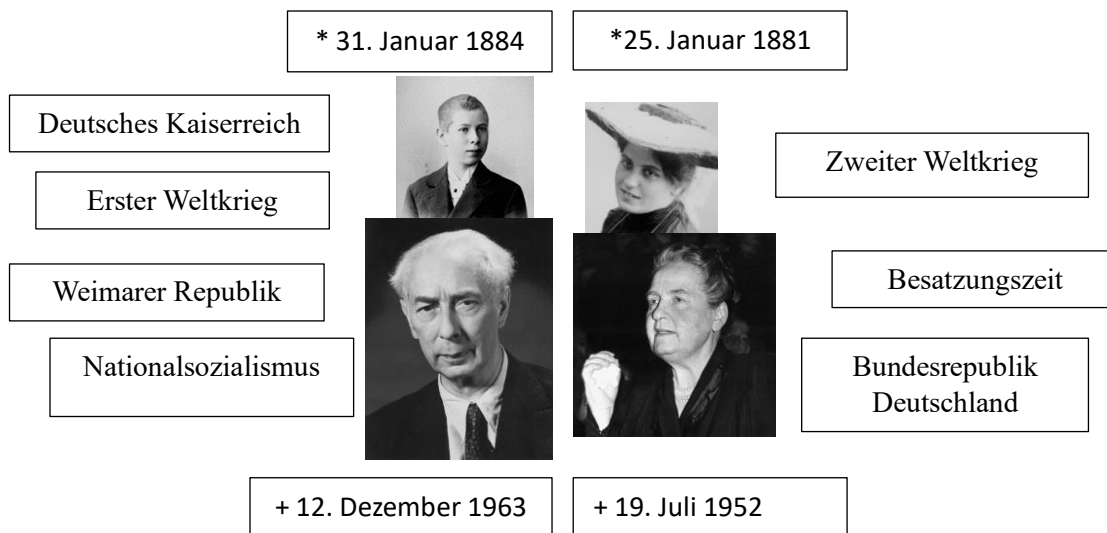
Heft 1:

Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp im Deutschen Kaiserreich

(Sekundarstufe 1)

Mein Name:

In der **biografischen Ausstellung** geht es um das Leben von **Theodor Heuss** und **Elly Heuss-Knapp**, aber auch um die Zeit, in der sie gelebt haben. Was sich während ihrer Lebenszeit ereignet hat, zeigt die folgende Übersicht:



Auch dein Leben ist von wichtigen **Ereignissen** und **Entwicklungen** begleitet, die vielleicht später einmal als historisch gelten werden. Wenn du willst, kannst du – vielleicht nach obigem Muster oder auch anders – für dich selbst ein paar Einflüsse darstellen. Welche Ereignisse und Entwicklungen fallen dir ein?

Auf in die Ausstellung!

Ein paar Bemerkungen vorab.

Du wirst mit Hilfe dieses **Arbeitsheftes** durch einen Teil der Ausstellung geleitet. **Beantworte die Fragen. Vergleicht** und **diskutiert** eure Lösungen.

Du benötigst auch den **Mediaguide**. Wähle *Erkunden*. Dann kannst du über den *QR-Code* oder über die *Nummer* die jeweilige Medienstation anwählen.

Die **Ausstellung** enthält mehrere Teile, die du auf dem **Plan** erkennen kannst. Der **erste Teil** ist dem Leben von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp im **Kaiserreich** gewidmet.



Wenn du die Treppe herunterkommst, siehst du ein künstlerisch gestaltetes **Foto**, das **Theodor Heuss** und **Elly Heuss-Knapp** zeigt.

Ihr Lebensweg steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Das Motto lautet „**Demokratie als Lebensform**“. Was es damit auf sich hat, erschließt sich nach und nach. Zwei **Zitate** neben dem Foto geben erste Hinweise.

„Die Frauen müssen sich um Politik kümmern.“	Von wem stammt welches Zitat? Theodor Elly	„Demokratie und Freiheit sind nicht nur Worte, sondern lebensgestaltende Werte.“
--	--	--

Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp begrüßen dich unten an der Treppe.



Wie wirken die beiden auf dich?

Bei Bedarf kannst du den **Einführungstext** hier nachlesen:

Demokratie als Lebensform: Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp

Er war der erste Bundespräsident, sie die erste „First Lady“: Theodor Heuss (1884-1963) und Elly Heuss-Knapp (1881-1952). Nach seiner Wahl zum Staatsoberhaupt im Jahr 1949 übernahmen sie unterschiedliche Aufgaben für die junge Bundesrepublik und setzten damit Maßstäbe. Als Präsidentenpaar verkörperten sie einen demokratischen und zivilen Neubeginn nach dem Nationalsozialismus, ohne die Verbrechen der Vergangenheit zu vergessen.

In den Biografien von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp spiegelt sich die deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik. Im 19. Jahrhundert geboren, erlebten sie die Anfänge und Krisen, den Untergang und Neuaufbau der Demokratie: Theodor Heuss als Journalist und Schriftsteller, Mitglied des Reichstags und Verfassungsvater; Elly Heuss-Knapp als Lehrerin, Sozialreformerin, Werbe-Expertin und Landtagsabgeordnete.

In ihren vielfältigen Tätigkeiten engagierten sie sich für ein liberales und soziales Deutschland, und doch irritieren manche ihrer Vorstellungen und Entscheidungen bis heute. Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp verstanden „Demokratie als Lebensform“ – mit all ihren Herausforderungen.

Gehe zuerst zur Epochenwand **Deutsches Kaiserreich**.



Auf dieser Wand wird der geschichtliche Hintergrund der frühen Jahre von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp dargestellt. Hier siehst du auch Fotos, die einen Eindruck der damaligen Zeit vermitteln.

Wie lange dauerte das **Deutsche Kaiserreich**?

Wie alt waren **Theodor Heuss** und **Elly Heuss-Knapp** am Ende des Kaiserreichs (1918)? (Theodor ist 1884 geboren, Elly 1881.)

Theodor: _____ / Elly: _____

Wer stand damals an der **Spitze des Staates**? Kreuze an.

König

Kaiser

Präsident

Kanzler

Achte auch auf die damaligen **Grenzen Deutschlands**. Während der Lebenszeit von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp haben sich die Grenzen mehrmals geändert. Das siehst du auf den entsprechenden Wänden in den anderen Teilen der Ausstellung.

Wie ist dein **erster Eindruck** beim Blick in die Ausstellung? Nenne drei Begriffe

Welche **Farben** wurden für diesen Teil der Ausstellung gewählt?

Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp wachsen im bildungsbürgerlich protestantischen Milieu des Deutschen Kaiserreichs auf. Er wird Journalist und sie arbeitet, auch nach der Heirat, als Lehrerin.

[1884] Gehe nun zur Ausstellungswand mit der Jahreszahl **1884**.



Wie lautet die Überschrift vollständig?

1884 – _____

In der Ausstellung werden bestimmte **Jahreszahlen** herausgegriffen und mit einem Motto kombiniert. Weshalb wurde das Jahr **1884** gewählt?

Welcher **Schicht** gehörte die Familie Heuss an?

- Bauerntum
- Adel
- Bürgertum

Für die Familie war die Erfahrung der **Revolution 1848** wichtig. Nähere Informationen findest du links neben der Wand.

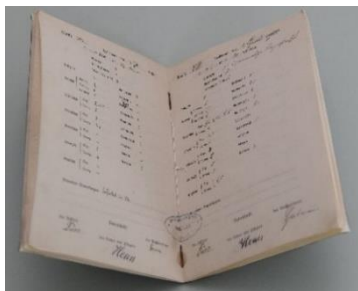
Welche **Schule** besuchte Theodor? _____



Die Schüler hatten damals eine einheitliche **Kleidung**. Sollte das auch heute so sein?

- ja
- nein

Hauptgrund: _____

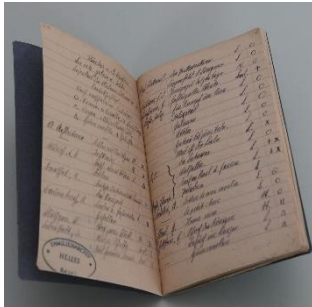


War Theodor Heuss ein guter Schüler? Betrachte dafür das **Zeugnisheft**. (In der Schublade liegt eines zum Durchblättern.)

Vergleiche deine Zeugnisse mit denen von Theodor Heuss. Welche Elemente gab es nur damals, welche gibt es noch heute? Kreuze an.

damals	Zeugnisselemente	heute
	Unterschrift von Schulleitung und Lehrkraft	
	Siegel (Stempel)	
	Ziffernnoten	
	Zeugnisheft	
	Bewertung von Betragen, Aufmerksamkeit und häuslichem Fleiß	
	Erstellung einer Rangfolge nach Leistung (Platz)	
	Durchgehende Zählung der Klassen	
	Notenskala von 8 (sehr gut) – 1 (ungenügend) (Genaueres in der Schublade unter der Vitrine)	

Welchen **Schulabschluss** hatte Theodor Heuss? _____



Was hat es mit diesem **Heft** auf sich?

Kannst du dir vorstellen, auch so ein Heft zu führen? Kurze Begründung.

Welche besonderen **Erfahrungen** machte er in seiner Jugend? Betrachte die Bilder und lese die Texte. Notiere ein paar Stichworte. (Vergleiche eure Lösungen.)

Nach der Schule **studierte** Theodor Heuss.

Wo? _____

Was? _____

Am Ende seines Studiums schrieb er eine **Doktorarbeit**. Er durfte sich dann Dr. Heuss nennen. Wo-rüber verfasste er seine Arbeit?

Erkläre nun die Überschrift dieser Wand: **Herkunft und Zukunft**.

Herkunft: _____

Zukunft: _____

[1899] Gehe nun zur Ausstellungswand **1899 – Bildung und Bewegung.**



Hier geht es um Elly Heuss-Knapp.

Welcher **Schicht** gehörte die Familie Knapp an?

- Bauerntum
- Adel
- Bürgertum



Betrachte das Zeugnis von Elly Heuss-Knapp. Was steht in dem Zeugnis? Versuche es zu entziffern und ergänze die Lücken.



Zeugnis der

zur

Anstellung als an

in

Elsaß-Lothringen

..... Knapp

geboren zu Straburg im Elsaß

am 25. 1881, Konfession

Welchen **Beruf** hat sie also erlernt? _____



Rechts siehst du ein **Fahrrad**. Was ist hier abgebildet?

Vergleiche das damalige Fahrrad mit einem heutigen. Nenne wichtige Unterschiede.

Fahrrad damals	Fahrrad heute

Welche Bedeutung hatte das **Fahrradfahren** für Elly Knapp, die spätere Ehefrau von Theodor Heuss?

An der Wand sind zwei Tafeln über die **Bildungschancen von Mädchen und Frauen**. Wie waren diese in der Jugend von Elly Heuss-Knapp?

Erläutere das Motto der Ausstellungswand **Bildung und Bewegung** mit eigenen Worten. Vergleiche eure Lösungen.

Über das **Verhältnis von Theodor und Elly zueinander** geben ihre Briefe und die Hochzeitsrede von Albert Schweitzer Aufschluss. Du kannst sie dir anhören. **Medienstation 101**.

„Ich freue mich, wie unser Denken und Empfinden, unser Wollen und Urteilen zusammengeht, und bin Ihnen dankbar für die Liebe und Zärtlichkeit, mit der Sie mich reich gemacht.“ Theodor Heuss, 8.9.1906	„Du bist immer in meinem Bewusstsein. Alles andere ist wechselnde Kulisse. Das Gefühl, zu Dir zu gehören, ist das bleibende.“ Elly Knapp, 28.7.1907
--	--

[1907] Gehe nun zur Ausstellungswand **1907 – Idol und Mentor**.

Recherchiere die Begriffe. Benutze ggf. dein Smartphone.

Idol _____

Mentor _____

Vorbild _____



Was hat ein **Teddybär** in der Ausstellung zu suchen? Erkläre kurz, was es mit dem Stofftier auf sich hat.

Welchen **Beruf** hatte Friedrich Naumann?

Setze einen passenden **Begriff** ein: **Idol, Mentor, Vorbild, Star**

Friedrich Naumann war für	
Theodor	Elly
Grund:	Grund:

Welches Vorbild, welches Idol, welchen Mentor oder Mentorin du? Wenn du willst, kannst du ein paar Sätze dazu schreiben:

[1914] Gehe nun zur Ausstellungswand **1914 – Verdienst und Verlust.**



Wie stand Theodor Heuss zum **Krieg**?
Informiere dich an der Ausstellungswand.

Markiere seine Position auf der folgenden Linie. Vergleicht und diskutiert darüber.

zustimmend _____ ablehnend

Begründung: _____

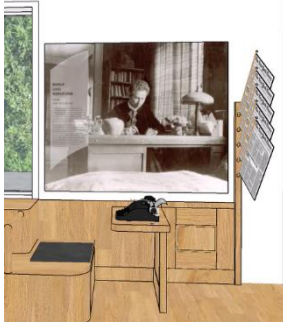


Hier siehst du den **Umschlag eines Briefes**, den Theodor Heuss an einen Freund kurz nach Beginn des Krieges geschickt hat. Was ist mit dem Brief passiert?

Theodor Heuss musste nicht als Soldat am Krieg teilnehmen. Wofür bekam er aber einen **Orden**?



Was haben die **Strümpfe** mit dem Orden zu tun? Sie geben einen Hinweis darauf, was Elly Heuss-Knapp während des Krieges gemacht hat.



Betrachte nun die Wand **Beruf und Berufung**

Hier siehst du ein großes Bild von Theodor Heuss. Welchen Beruf übte er aus?



Davor stehen ein **Telefon** und eine **Schreibmaschine**. Probiere beide aus. Wie fühlt es sich an, die Schreibmaschine zu benutzen?

Welche **Geräte** werden heute benutzt?

An der Wand hängen „**Zeitungen**“, die Texte des Journalisten Theodor Heuss enthalten. Wer Lust hat, kann durchblättern und Artikel hineinlesen. (Zeitungen wurden früher in solche Zeitungshalter eingeklemmt, so dass sie etwa in Wirtshäusern gelesen werden konnten.)

Vor der Fensterfront findest du auch **Medienstationen** mit Informationen zu verschiedenen Themen.



Gehe abschließend zur Epochenwand **Deutsches Kaiserreich** zurück

Welche politische Ordnung herrschte damals?

Monarchie

Diktatur

Demokratie

(Recherchiere ggf. die Begriffe mit deinem Smartphone.)

Die Fahne des Kaiserreichs hatte die **Farben Schwarz, Weiß und Rot**. Wie kommt dies in diesem Ausstellungsteil zum Ausdruck?

Das Motto der Ausstellung lautet „**Demokratie als Lebensform**“. Wenn du zurückblickst auf die erste Lebensphase von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp: Was bedeutet es? Vielleicht helfen die Zitate vom Anfang weiter. Diskutiert dann eure Antworten in der Gruppe.

„Die Frauen müssen sich um Politik kümmern.“ (Elly Heuss-Knapp, 1919)	Demokratie und Freiheit sind nicht nur Worte, sondern lebensgestaltende Werte. (Theodor Heuss, 1949)
--	--

Und was bedeutet das Motto für dich **persönlich**?

Wie es weiterging:

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde Theodor Heuss Abgeordneter im Parlament. Elly Heuss-Knapp arbeitete als Lehrkraft und engagierte sich sozial. In der Zeit des Nationalsozialismus konnte er sich in der Öffentlichkeit politisch nicht betätigen. Er schrieb in dieser Zeit einige Bücher. Seine Frau produzierte Werbung und ernährte so die Familie. Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm Theodor Heuss seine politischen Aktivitäten wieder auf und wurde schließlich Bundespräsident. Es ist das höchste Amt in unserer Republik. Elly Heuss-Knapp setzte ihr politisches und soziales Engagement fort, wurde Abgeordnete und schließlich als Frau des Bundespräsidenten First Lady. Sie starb 1952, er 1963. – In den weiteren Teilen der Ausstellung erfährst du darüber Näheres.

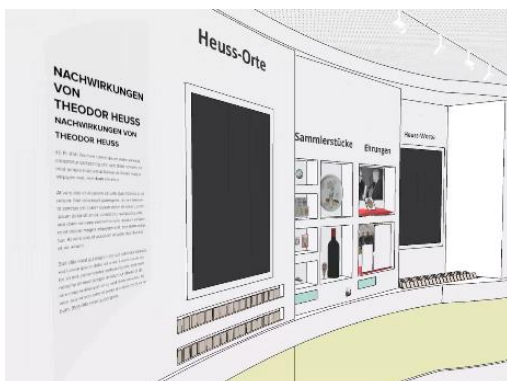
Du bist nun fast fertig.

1) Welches **Ausstellungsstück** findest du in diesem Teil der Ausstellung am interessantesten? Du kannst, wenn du willst, mit deinem Smartphone ein Foto machen. Begründe kurz deine Wahl.

2) Welche **Information** aus der Ausstellung ist für dich die wichtigste? Nenne und erläutere sie kurz.

3) Wie war die Ausstellung? Schreibe in paar Sätze, was dir gut und was dir weniger **gut gefallen** hat. Du kannst auch ein paar Fotos machen, um deine Meinung zu veranschaulichen.

Geschafft!



Am Ende der Ausstellung kannst du dich noch über die **Nachwirkungen** von Theodor Heuss informieren.

- Du kannst dir **Orte** ansehen, an denen an Theodor Heuss und Elly-Heuss-Knapp erinnert wird.
- Du kannst **Sammlerstücke** betrachten. Welches würdest du mitnehmen?
- Du kannst dir **Zitate** von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp aussuchen und mitnehmen. Wähle ein Zitat aus und begründe deine Wahl.

Wenn noch Zeit ist:



→ Du kannst noch in die **Wohnräume** gehen. Suche dir jeweils einen Einrichtungsgegenstand aus. Im *Mediaguide* findest du in der *Stopliste* Informationen dazu.

→ Du kannst aber auch in den **Garten** gehen. Dort findest du eine **Bank** mit einem Gedicht des Schriftstellers Hermann Hesse, mit dem Theodor Heuss befreundet war. Und eine **Litfaßsäule** mit Plakaten. (Eine andere befindet sich übrigens auch auf der Straße.)



Vom Garten aus kommst du in den **Tiefhof**. Dort gibt es ein Laufband mit Zitaten.

→ Du kannst dir aber auch noch die **Ausstellung im Erdgeschoss** ansehen. Hier geht es um die Nachfolger von Theodor Heuss und das Amt des **Bundespräsidenten**.



Wenn du willst, kannst du hier deine **Eindrücke beim Besuch** des Theodor-Heuss-Hauses festhalten – schriftlich und/oder zeichnerisch.